

## **Protokoll der 4. Mitgliederversammlung QV Reussbühl**

Datum: 17. März 2012, 20:30 Uhr. Ende: 22:15

Ort: Mensa der Kantonsschule Reussbühl

### **Programm:**

- Start mit Apéro (18 Uhr)
- Abendessen (18:30)
- Auftritt vom Buurebüebli (Gregor Keusch)
- ordentliche MV (ab 20:30)

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Anwesend sind 120 Mitglieder und 3 Gäste: Absolutes Mehr: 61

Begrüssung der Mitglieder und der Gäste von QV Matt (Farshid und Beata Gohari), Region (Peter Gross), Baugenossenschaft Reussbühl (Marcel Zosso), Raiffeisenbank (Armin Meier), Stadtrat Stefan Roth und des Ehrenmitglieds Sonja Sidler.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Maria Elmiger, Hanspeter Roesch, Eugen Lotter

Genehmigung der Traktandenliste: Keine Änderungen. Einstimmige Zustimmung zur Traktandenliste.

Genehmigung des letzten Protokolls - Danke an Ruedi Mumenthaler

Wahl des Protokollführers: Ruedi Mumenthaler

### **2. Wahlen / Ehrungen**

Das zurückgetretene Vorstandsmitglied Iris Obrist wird in Abwesenheit geehrt. Herzlicher Dank für die Mitarbeit!

Einstimmige Wahl von Maria Dubacher als neues Vorstandsmitglied.

Turnusgemässes Wahljahr (alle 2 Jahre):

Einstimmige Wahl von Fabrizio Laneve als Präsident. Die Wiederwahl des Vorstands in globo erfolgt ebenfalls einstimmig.

Wahl der Revisoren: Yvonne Sigrist & David von Flüe werden einstimmig gewählt.

Weitere Kandidaten sind eingeladen, sich bei Fabrizio zu melden.

### **3. Rückblick**

3. Mitgliederversammlung, 129 Mitglieder und 4 Gäste  
Stadtrat Stefan Roth, Auftritt des Künstlers Simon Chen

Der Frühlingsanlass fand wegen schlechten Wetters nicht statt.

Reussbühl feiert und spendet: es war ein erfolgreicher Anlass nochmals mit dem Auftritt des Trio Red Sox.

Zukunftswerkstatt Reussbühl (Bericht folgt später)

Das Lama-Trekking fand wegen zu wenigen Anmeldungen nicht statt.

Der 3-Königs-Anlass war mit gegen 100 Personen wieder erfolgreich. Gewählt wurde die Königin Marta Imbach; Kinderkönig: Aaren Kravogel. Königsspender: Dr. Alexander Rutar, weitere Spender sind erwünscht.

Der Fasnachtsball im Obermättli fand nicht statt, weil das Lokal geschlossen war.

Einstimmige Genehmigung des Jahresberichts.

### **4. Jahresprogramm 2012/13**

Sonntag 29. April 2012 (gemeinsam mit der Frauengemeinschaft): Frühlingsanlass,  
Wanderung auf den Littauerberg

Samstag 18. August 2012 (gemeinsam mit dem TV Reussbühl): Reussbühl feiert, spendet & spürtlet...

Quartierfest und Sporttag Reussbühl beim Schulhaus Ruopigen

28. – 30. September 2012 (gemeinsam mit dem Chilbi OK): Reussbühler Chilbi. Volker Eschmann ergreift kurz das Wort und bittet um Mitwirkung – als Helfer oder Besucher.

Sonntag 06. Januar 2013: Neujahrsapéro / Quartierkönig

Samstag 23. März 2013: 5. Mitgliederversammlung

Einen Informationsanlass zur Seetalplatz-Abstimmung werden wir vor der kantonalen Abstimmung (Termin steht noch nicht fest) organisieren.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

## **5. Politische Schwerpunkte (Wort an Ruedi und Chris)**

a) Quartier- und Jugendarbeit, Ergebnisse Zukunftswerkstatt: Handlungsbedarf (Ruedi)

Die Zukunftswerkstatt war von der Quartier- und Jugendarbeit der Stadt Luzern hervorragend organisiert. Es wurden an verschiedenen Posten aktuelle Themen diskutiert. Dabei kamen folgende Punkte angesprochen, die der Quartierverein aufgreifen will:

### **ÖV:**

- Einsatz für Einbindung der Regionen Heiterweid/Ruopigen und direkte Verbindung ins Stadtzentrum
- Einsatz für faire Zonenregelung
- Einsatz für S-Bahn-Haltestelle Schiff und ev. Fluhmühle

Zu den Themen 2 und 3 wurden bereits politische Vorstösse eingereicht. Mit Dank an unsere Vertreterinnen im Grosstadtrat.

### **Gemeinschaft:**

- Einsatz für öffentlich nutzbare Räume
- Zusammen mit Stadt und katholischer Kirchgemeinde Einsatz für ein Quartierzentrum mit Raum für die Quartier- und Jugendarbeit und als nicht kommerzieller Treffpunkt. Hier ist ebenfalls ein politischer Vorstoss eingereicht worden und es sind Gespräche mit der Kirchgemeinde geplant im Hinblick auf Räume im Pfarrezentrum.
- Aktivitäten, um Jung und Alt näher zu bringen (Mittagstisch, gemeinsamer Spielnachmittag...). Hier erwarten wir dann Aktivitäten, die von der Quartier- und Jugendarbeit koordiniert werden.
- Quartierzeitung lancieren
- Internet-Plattform für Angebote in der Gemeinde (v.a. Räume)
- Einbezug aller Quartierkräfte (runder Tisch 6015).

### **Freizeit:**

- Einsatz für Flussbad in der Reuss (voraussichtlich im Kontext Masterplan Seetalplatz)

### **Verkehr:**

- Einsatz für mehr Sicherheit: Temporeduktion, Kontrollen, 30er Zone ums Staffelschulhaus. Dazu später mehr (Volksmotion)
- Einsatz für sichere Verbindungen Langsamverkehr (über Hauptstrasse zum Xylophonweg) -> Zentrumsplanung/Seetalplatz

b) Verkehr: Umfrage (Chris)

Einsatz für Einbezug von Reussbühl in die Zone 101. Die VBL hat eine Absage erteilt, da nur die Distanz eine Rolle spiele, nicht die politische Zugehörigkeit. Chris zeigt, dass Reussbühl

näher am Zentrum liegt als z.B. Horw oder Würzenbach. St. Niklausen und Kastanienbau sind weiter weg vom Zentrum und trotzdem in Zone 101.

Busanbindung von Ruopigen ans Zentrum Luzern: Wir werden weiter dran bleiben, brauchen die Unterstützung der Mitglieder des Quartiervereins.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt hat der Vorstand eine Umfrage zum Thema Verkehr gemacht. Bis heute sind 50 Antworten eingegangen, die nun ausgewertet werden. Themen: Langsamverkehr, Busverbindung, S-Bahn. Die Antworten werden der Fahrplan für die künftige Arbeit des Quartiervereins sein.

Unter den 50 Antworten werden 3 Gewinner von SBB-Gutscheinen ausgewählt. Glücksfee spielt Maria Dubacher. Die Gewinner sind: Maria Koller, Eugen Lotter, Carlo Matzinger.

### **Debatte und Abstimmung Volksmotion**

Als Ergebnis der Zukunftswerkstatt wurde die Idee einer 30er Zone rund ums Staffelschulhaus aufgenommen und vom Vorstand als Volksmotion ausgearbeitet. Bei Zustimmung der MV wird die Motion im Namen des Quartiervereins eingereicht, sonst durch Privatpersonen.

Das Thema wird lebhaft und kontrovers diskutiert. Insbesondere Tempo 30 auf der Ruopigenstrasse ist umstritten. Es wird der Antrag gestellt, die Vorlage aufzuteilen und separat abzustimmen. Teil 1: Frohburgkreisel bis Staffeldkreisel, 2. Teil: von Staffelschulhaus Richtung Heiterweid.

Es erfolgt die Abstimmung.

1. Abstimmung: Soll die Abstimmung zweigeteilt erfolgen? 7 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen, 102 Dafür. Es wird also in zwei Teilen abgestimmt.

2. Abstimmung zum Teil 1: Staffeln-Waldstrasse.

Dafür: 103. Enthaltungen: 17, Dagegen: 0

3. Abstimmung zum Teil 2: Frohburgkreisel bis Staffeldkreisel.

Dafür: 44, Enthaltungen: 23, Dagegen: 53

Das absolute Mehr wird nicht erreicht. Deshalb wird ein zweiter Abstimmungsgang mit relativem Mehr durchgeführt.

Dafür: 41, Dagegen: 65, Enthaltungen: 14

Der Quartierverein wird also eine Volks-Motion 30er Zone im Bereich Staffeln-Waldstrasse einreichen. Dazu werden 100 Unterschriften benötigt.

### **6. Finanzen (Roger)**

Bilanz: Vermögen: Fr. 30'000.-

Erfolgsrechnung: leicht im Plus, da mehrere Anlässe ausgefallen sind.

Budget 2012: Anlässe wurden gleich budgetiert wie letztes Jahr, neue Anlässe: Chilbi und Veranstaltung Seetalplatz. Minus Fr. 1920.- werden budgetiert.

Das Budget 2012 wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeiträge: Der Vorstand beantragt Beibehaltung der Mitgliederbeiträge. Dies wird einstimmig angenommen.

Revisorenbericht durch David Von Flüe. Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt. Dem Antrag auf Decharge für den Vorstand wird einstimmig stattgegeben.

Aktueller Stand: 536 Mitglieder (gegenüber 559 im Vorjahr).

## **7. Anträge**

Wort an Prisca Wüst und Patrick Rohner vom Verein Zollhaus. Seit Anfangs Jahr haben sie ihr Vereinslokal an der Hauptstrasse geöffnet. Es handelt sich um einen Kulturverein, der Filmabende, Konzerte, Workshops durchführt. Sie bieten auch Räume für nichtkommerzielle Anlässe. Sie führen einen Tauschbasar durch, an dem man Dienstleistungen und Naturalien tauschen kann. Programm und Flyer liegen auf.

[www.zollhausluzern.ch](http://www.zollhausluzern.ch)

## **8. Diverses**

### **Stefan Roth, Finanzdirektor der Stadt Luzern**

Er begrüsst die Grossstadträtinnen Theres Vinatzer und Luzia Mumenthaler und Rico de Bona als Leiter Stadtraum und Veranstaltungen der Stadt Luzern.

Am Montag wird im Kantonsrat die Frage Umfahrung Luzern/Reussbühl (Ypsilon-Variante) verhandelt. Dies ist wichtig im Hinblick auf die Seetalplatzsanierung. Am 17. Juni ist die Volksabstimmung geplant. Das Thema Verkehr beschäftigt Stadtrat und Parlament. Der Ortsbus, die S-Bahn-Haltestelle Schiff und die durchgehende Busspur von Froburg bis Kreuzstutz wurden behandelt. Beim ÖV ist aber der Verkehrsverbund zuständig und da müssen die anderen Gemeinden an Mehrkosten Beiträge zahlen. Der Stadtrat hat zusammen mit dem Kanton ein Konzept in Auftrag gegeben, damit schrittweise Lösungen umgesetzt werden können. Reussbühl hat ein grosses Potenzial. Der Bebauungsplan CKW ist in Auftrag gegeben und würde nach Annahme der Seetalplatzvorlage umgesetzt.

Laufende BZO: 1000 Wohnungen sollen als Gemeinnütziger Wohnungsbau realisiert werden (jede 4. Wohnung).

Weitere Herausforderung: Finanzen. Am 6. Mai findet neben den Wahlen auch die Abstimmung über das Budget 2012 statt. Dabei geht es (noch) nicht um eine Steuerfusserhöhung, sondern um eine Vorlage im Stil der Vorjahre. Er bittet um eine Zustimmung zum Budget und weist darauf hin, dass u.a. auch die Quartiervereine von den Beiträgen abhängig sind.

Stefan Roth dankt für das Engagement und die Inputs des QV.

**Wir gedenken unserer Lieben (Schweigeminute)**

Das **Geburtstagsspiel** wird improvisiert mit Zetteln aus der Küche durchgeführt.

**Danke an Pöstler**

Vreni übergibt als Dank den Pöstlern Godi Hasler, Eugen und Lisbeth Lotter und Lisbeth Müller eine Blumengesteck.

Fabrizio schliesst die MV um 22:15. Anschliessend wird noch das Dessert serviert. Der geplante zweite Auftritt vom Buurebüebli fällt aus, da die meisten Teilnehmer nach Hause aufbrechen.